88. Ausgabe: März 2020

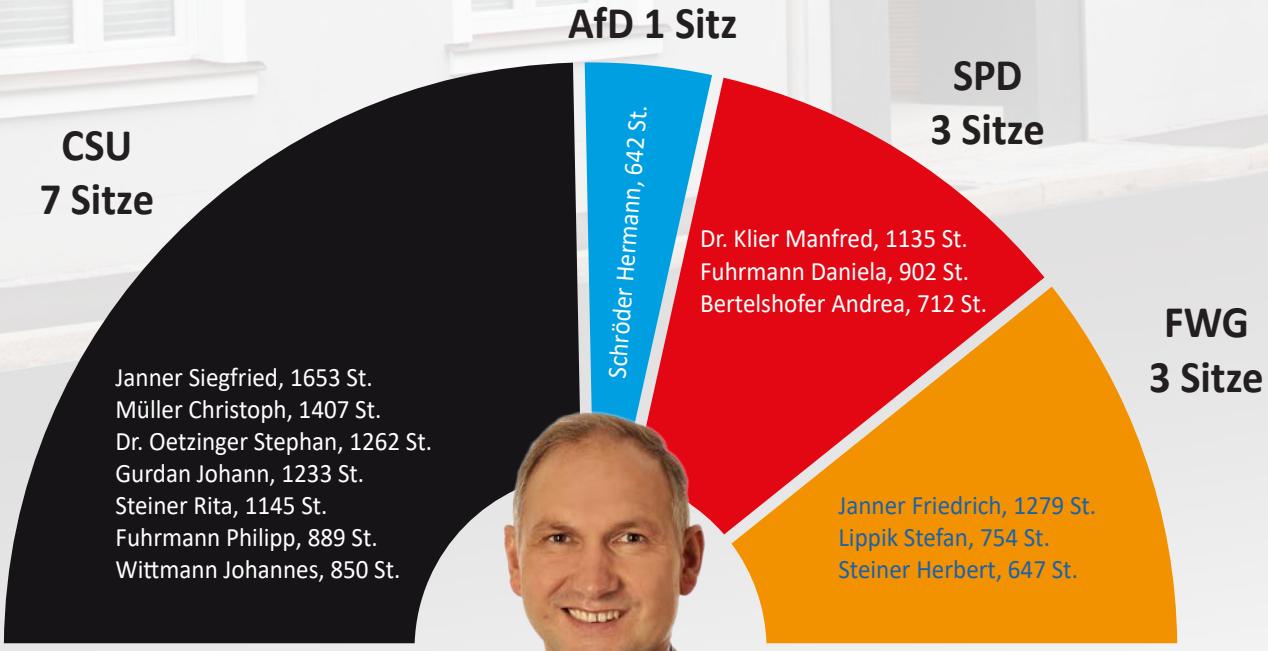
Markt Mantel
www.markt-mantel.com

Marktblatt

Das Monatsblatt für die Marktgemeinde Mantel und Umgebung.

Ergebnisse der Marktgemeinderatswahl 2020

CSU behält die Mehrheit – AfD neu im Marktrat, Bericht Seite 3



Bürgermeister
Kammerer Richard
gewählt: 2019

Marktblatt.com
Marktplatz 3
92708 Mantel
info@marktblatt.com
www.marktblatt.com
Anzeigenschaltung
Telefon: 09605/925680

Hauptgewinn 2. Quartal:
30 x VW T-Roc Cabriolet
zu gewinnen!

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Helfen, sparen und
gewinnen auch Sie!

Lose erhalten Sie online
unter vr-nopf.de
und in allen unseren
Geschäftsstellen.

Fragen Sie uns danach.

Volksbank Raiffeisenbank
Nordoberpfalz eG

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 8:30 - 18:00

Samstag
von 8:30 - 12:30

Wir sind täglich **durchgehend** für Sie da!

STOCKENHUT

APOTHEKE

Stockerhutweg 1 92637 Weiden Tel.: 0961/29281

heidenaab
apotheke

Apothekerin Evelyn Badewitz
Hauptstraße 26 · 92729 Weiherhammer
Tel. 0 96 05 / 12 20 · Fax 0 96 05 / 6 22

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Dienstag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Freitag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:30 - 12:30 Uhr

www.heidenaab-apotheke.de

FORSTER
UNTERNEHMENSGRUPPE
verstehen. denken. bauen.

ÜBERDURCHSCHNITTLICH GUT???
WIR AUCH!!! JETZT BEWERBEN!

WWW.FORSTER-UNTERNEHMENSGRUPPE.DE

Forster Unternehmensgruppe
Turnhallesiedlung 7a
92708 Mantel

Tel.: 09605/922 70-0
Fax: 09605/922 70-24
E-Mail: pwalther@forster-gmbh.de

Interesse? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an Frau Walther.

Herausgeber: **Markt Mantel**, Etzenrichter Str. 11 - 92708 Mantel, Tel: 09605/9223-0; Umsetzung: **Fenzl - Techn. Kommunikation**, Marktplatz 3 - 92708 Mantel, Tel: 09605/925680, info@fenzl-tk.de; Druck: **Druckerei Stock**, 1800 Stk.; Die Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

CSU behält die Mehrheit – AfD neu im Marktrat

Euphorisch gab sich Christioph Müller nach der Bekanntgabe der Zahlen von der Marktgemeinderatswahl 2020 im Markt Mantel. “Wir haben uns gegen drei politische Gegner durchgesetzt und verfügen weiterhin über die Mehrheit im Marktgemeinderat. Wir haben uns im Wahlkampf richtig verhalten. Es freut mich ganz besonders, dass wir für unsere Arbeit belohnt worden sind.” Der Wähler hat entschieden. Die CSU erhielt 47,6 % der Stimmen und hat weiterhin sieben Sitze. Die SPD hat 21,7 % und behält drei Sitze, die Freie Wählergemeinschaft behält mit 24,0 % ihre drei Sitze, und die AfD verfügt bei 6,8 % über einen Sitz im Marktgemeinderat. Das bedeutet für die CSU, dass Janner Siegfried, Christoph Müller, Dr. Stephan Oetzinger, Johann Gurdan, Rita Steiner, Philipp Fuhrmann und Johannes Wittmann Bürgermeister Richard Kammerer bei seiner Arbeit unterstützen werden. Von der SPD sind Dr. Manfred Klier, Daniela Fuhrmann und Andrea Bertelshofer im Marktrat vertreten. Die Freie Wählergemeinschaft wird vertreten durch Friedrich Janner, Stefan Lippik und Herbert Steiner. Neu im Marktrat ist Hermann Schröder von der AfD. Vor der Auszählung der Briefwahl gab sich Dr. Manfred Klier noch zuversichtlich. Er hoffte auf den vierten Sitz und machte deutlich, dass das Ziel der SPD die Sprengung der CSU-Mehrheit sei. “Leider hat der Wähler den Einzug der AfD in den Marktgemeinderat nicht verhindert. Wir hätten gerne die Mehrheit der CSU im Marktrat gebrochen.” Friedrich Janner von der Freien Wählergemeinschaft äußerte sich ähnlich. “Nachdem wir in unserer Partei einen Generationenwechsel vollzogen haben, ist der Erhalt von drei Sitzen durchaus ein Erfolg. Der Einzug der AfD in den Marktrat schmerzt uns allerdings sehr.” Siegfried Janner freute sich über die Wahlbeteiligung von 71,1 % und fasste zusammen: “Die CSU hat 28 gute Kandidaten gestellt, die für den positiven Ausgang der Wahl mitentscheidend waren. Wir sind in unserer Partei eine starke Gemeinschaft.” Sehr zufrieden zeigte sich Bürgermeister Richard Kammerer und sah mit dem Wahlsieg von Andreas Meier bei der Landratswahl die gute Arbeit der CSU im Kreis bestätigt.

Bericht Hans Kneißl

Corona-Krise

Hilfsangebot beim Einkauf

Mit einer Welle der Solidarität möchten Bürgermeister Richard Kammerer und der Seniorenbeauftragte Erhard Kleber Hilfe anbieten, wo gegenwärtig Hilfe verlangt wird.

Deshalb organisiert und koordiniert Erhard Kleber, einen kostenlosen Einkaufsservice mit seiner Helfergruppe. Der Einkaufsservice kann von Menschen genutzt werden, die aufgrund von Vorerkrankungen oder Ihres Alters zur Risikogruppe gehören. Das Angebot gilt ab sofort und bis mindestens Mitte April, natürlich auch für Betroffene, die sich in häusliche Quarantäne begeben müssen.

Der Einkaufsservice umfasst Einkäufe beim Bäcker, Metzger und im Supermarkt sowie dringende Erledigungen bei der Post oder Besorgungen in der Apotheke. Dabei muss nur die gekaufte Ware bezahlt werden. Der Einkaufsservice ist selbstverständlich kostenlos. Von Bürgern für Bürger!

Wer die angebotene Hilfe in Anspruch nehmen oder sich dieser Unterstützungstruppe anschließen möchte, meldet sich ab sofort telefonisch bei Erhard Kleber unter 09605/8790. „In so einer Situation müssen wir alle zusammenhalten und uns gegenseitig unter die Arme greifen“, ermuntert Kammerer.

Bericht Hans Kneißl

Fastenessen

am So[illegible] 05. April 2020,
ab 11:00 U[illegible]r Mehrzweckhalle.

- Kartoffelsuppe [illegible]t -

Vor der Palmweihe werden [illegible]chen
am Kindergarten verkauft.

ABGESAGT!

FRAUEN. UNION csu

Lackierfachbetrieb NEUMANN

Michael Neumann
Lackierermeister

Auf der Haide 6
92665 Altenstadt/WN

Telefon: 09602/9206660
Telefax: 09602/9206661
Mobil: 0170/9917061
E-Mail: info@neumann-lack.de
Web: www.neumann-lack.de

Pizza Heimservice
SEDAN
Weiherhammer

Telefon:
09605/924449

Hubertusstr. 40
Weiherhammer

Abhol-/Lieferzeiten:

Dienstag - Donnerstag:	11:00 - 13:00 und 16:30 - 22 Uhr
Freitag + Samstag:	16:30 - 22:00 Uhr
Sonntag + Feiertag:	16:30 - 21:00 Uhr

Ehrenreigen beim Brieftaubenverein - Herbert Mühlbauer mit den meisten Preisen

Mit einem gerahmten Erinnerungsbild gedachte der Brieftraubenverein „Treu zur Heimat“ des verstorbenen Vorsitzenden Karl Staufer. Bis zu seinem Tod im November 2019 leitete er den Verein in vorbildlicher Weise. In einer außerordentlichen Versammlung im zuende gehenden Jahr erklärten sich die Mitglieder bereit, näher zusammenzurücken und wählten Josef König zu ihrem neuen Vorsitzenden. Josef König berichtete, dass sich vier Mitglieder an dreizehn Preisflügen beteiligt haben und dabei 106 Preise nach Hause gebracht haben. Bei den Alttierflügen erzielten die Tauben von Herbert Mühlbauer mit 6905 Preiskilometern (Preis-km) mit 16 Preisen den ersten Platz. Der Schlag von Bernhard Glaser kam auf 5345 Preis-km und die Schlaggemeinschaft Staufer / Brandt 4731 Preis-km. Für die guten Leistungen wurden die drei Sieger mit einer Platte ausgezeichnet. Für den Sieg in der Marktmeisterschaft mit 4227 Preis-km und 10 Preisen erhielt Herbert Mühlbauer eine Urkunde und 15,- €. Eine Urkunde und 5,- € erhielt die SG Staufer / Brandt für 2916 Preis-km und 8 Preisen ebenso wie Bernhard Glaser für 2621 Preis-km und 8 Preisen. Auch in der Weitstreckenmeisterschaft setzte sich Herbert Mühlbauer mit 193 As-Punkten (AsP) vor der SG Staufer/Brandt mit 127 AsP und Bernhard Glaser mit 118 AsP durch. Für die drei Erstplazierten gab es je eine Urkunde und 5,- €. Auch für die Jährigen-Meisterschaft mit 3527 Preis-km und 9 Preisen erhielt Herbert Mühlbauer eine Urkunde. Den zweiten Platz belegte Bernhard Glaser. Urkunden erhielt Herbert Mühlbauer auch für das beste Männchen (8 Preise, 3174 km), das beste Weibchen (4 Preise, 1367 km) und die beste jährige Taube (5 Preise, 2160 km) Bürgermeister Richard Kammerer dankte Josef König für die bereitwillige Übernahme der Vereinsführung und ermutigte die Mitglieder, ihrem Hobby treu zu bleiben. Er machte deutlich, dass sie mit ihrem Verein und ihrer Beteiligung am Bürgerfest einen wichtigen Baustein im sozialen Gefüge der Marktgemeinde darstellen. In seinem Schlusswort wies der Vorsitzende aufgrund ungünstiger Voraussetzungen darauf hin, dass sich der Verein „Treu zur Heimat“ im Jahr 2020 mit Teilnahmen an Meisterschaftsflügen zurückhalten wird.

Bericht Hans Kneißl

Aktiver OWV mit neuem Ehrenvorsitzenden

Bei den Ehrungen langjähriger Mitglieder im Oberpfälzer Waldverein steht eine besondere an. Der Ortsverein bekommt einen Ehrenvorsitzenden. Im Gasthaus „Zum Hauptmann“ fanden sich 22 Mitglieder ein und gaben der Verleihung von Ehrennadeln und Urkunden einen würdigen Rahmen. Vorsitzender Klaus-Hannes Kahler dankte gemeinsam mit seinem Stellvertreter Hugo Diehl Werner Paulus für seinen stets verantwortungsvollen und unermüdlichen Einsatz für den OWV Mantel und ernannte ihn für seine langjährige Mitgliedschaft und seine Tätigkeit als Vorsitzender des Vereins mit Urkunde zum Ehrenvorsitzenden. Eine Urkunde und die Ehrennadel in Gold überreichten sie für 40 Jahre Mitgliedschaft an Hedwig Geyer und Alfred Schaller. Bärbel Grill, Christa Grassler, Johann Roth, Ottilie Schaller und Jürgen Trammer waren entschuldigt. Ihnen wird Goldnadel und Urkunde nachgereicht. Für 25jährige Mitgliedschaft beim OWV Mantel wurde Cornelia Gurdan mit Silbernadel und Urkunde ausgezeichnet. Oskar Gruber, Johann Gurdan und Rita Steiner erhalten dieselbe Ehrung später. In seinem Bericht erinnerte Kahler an monatliche Ausschusssitzungen und Stammtische. Er erwähnte die vielfältigen Arbeiten in und um Mantel. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 234 Mitglieder. Allerdings musste der Verein im vergangenen Jahr 8 Todesfälle und 12 Austritte verschmerzen, bei nur 1 Neuaufnahme. In teilweise umfangreichen Berichten gingen die Warte auf die zahlreichen Veranstaltungen und Tätigkeiten im Bereich Musik, Wandern, Jugendarbeit, Vogel- und Naturschutz sowie Bänke- und Wegepflege ein. Die Kassenprüfer Wolfhard Erling und Markus Friedrich bestätigten Horst Wunder eine vorbildliche Kassenführung, sodass rasch die Entlastung des Kassiers erteilt werden konnte. Der Geehrte Werner Paulus überbrachte Lob und Dank des 1. Bürgermeisters Richard Kammerer. Mit dem Dank an seine Mitarbeiter für die geleistete Arbeit während des Vereinsjahres beendete der Vorsitzende die Versammlung.

Bericht Hans Kneißl

Rezept des Monats

Apfel Crumble

Äpfel in Spalten schneiden und in eine Auflaufform geben. **Zutaten:** 125g (Hafer-) Flocken, 125g Mehl, 1Prise Salz, 1Prise Zimt, 80g Zucker und 180g flüssige Butter in eine Schüssel geben und mit einer Gabel durchmischen bis die Masse krümelig ist. Auf den Apfelspalten verteilen und bei 200 Grad im Ofen 30 min backen. Dazu passt je nach Geschmack wunderbar Vanilleeis oder Schlagsahne.

Mais Karotten Suppe
(ca. 4 Portionen)

Zutaten: 1 Zwiebel, 2 Knoblauchzehen, 3 mittelgroße Karotten, 500 g Zuckermais, 400 ml Milch, 400 ml Kokosmilch Das Ganze mit etwas Wasser oder Brühe weichkochen, pürieren und nach belieben würzen (Paprika, Chilli, afrikanische Gewürze oder dgl.). Bei Bedarf noch Wasser hinzufügen. Wer die Suppe besonders sämig mag, kann die pürierte Suppe noch durch ein Sieb oder die „Flotte Lotte“ passieren.

Annette Punzmann

TSG zieht an einem Strang

Vorsitzender Werner Windisch (Bildmitte) gratulierte den Geehrten zu ihren Auszeichnungen und dankte ihnen für ihre Treue zum Verein.

Sehr zufrieden blickte Vorsitzender Werner Windisch auf die sportlichen und festlichen Ereignisse des Jubiläumsjahres zurück. Die TSG Mantel-Weiherhammer steht gut da. Werner Windisch verteilte im Jahresrückblick reichlich Lob an Funktionäre, Verantwortliche und Helfer, die mit ihrem Einsatz maßgeblichen Anteil am erfolgreichen Ablauf der geplanten Festlichkeiten und sportlichen Aktivitäten hatten. Dazu zählte er die hervorragende Mitgliederverwaltung, Unfallsachbearbeitung und Vorbereitung anstehender Ehrungen von Liane Adam. Der Vorsitzende dankte Übungsleitern, Trainern und Betreuern mit ihren Helfern, die mehr als 3000 Übungsstunden abgeleistet haben. Gerlinde Wagner und ihr Team hätten 2019 66 Sportabzeichen abgenommen. Judith Köhler habe einen fröhlichen Kinderfasching für mehr als 200 Kinder und Erwachsene organisiert. Besonders gut funktioniert die Zusammenarbeit mit der Vereinsgaststätte. Anfallende Arbeiten im Gebäude und im Außenbereich wurden routinemäßig von Rainer Stengel und Martin Göppl mit örtlicher Firmen erledigt. Spielgemeinschaft unverzichtbar: Ausführlich berichtete Judith Köhler über sportliche Ereignisse und Events für die Kinder und Jugendlichen. Christian Härtl teilte mit, dass in der Abteilung Jugendfußball ohne die Bildung von Spielgemeinschaften nichts mehr geht. Anita Bauer verwies in der Turnabteilung auf 923 Mitglieder. 140 Frauen und 190 Kinder werden von 12 Übungsleitern und 13 Helfern regelmäßig geschult und betreut. Die Volleyballabteilung ist eine Spielgemeinschaft mit dem TB Weiden eingegangen. Josef Prößl machte deutlich, dass noch drei Sporter aktiv Windsurfing betreiben. Heiner Hildebrand berichtete von 85 Teilnehmern bei den Landkreismeisterschaften im Tennis, die auf der TSG-Tennisanlage ausgetragen wurden. Andrea Polster verwies auf die Erfolge der drei Herren- und der Damenmannschaft in ihren Ligen im Tischtennis. Laut Dominik Schießl ist die TSG im Faustballsport mit drei Erwachsenen- und fünf Jugendmannschaften gut aufgestellt. Mit Stolz blickte er zurück auf den Aufstieg der Damen in die Landesliga. Weiter mit Windisch: Zügig gingen die Neuwahlen über die Bühne. Ohne Gegenstimme wurden Werner Windisch zum Vorsitzenden gewählt. Ihm steht Andreas Solter stellvertretend zur Seite. Dritte im Bund ist Rita Steiner. Schatzmeisterin bleibt Elfriede Frischmann. Waltraud Rothballer und Hans Beyer Junior prüfen die Kasse. Neue Schriftführerin ist Marina Beierlein. Judith Köhler wurde als Jugendleiterin bestätigt. Grundstückswarte sind weiterhin Rainer Stengel und Martin Göppl. Ehrungen für langjährige Treue: Gemeinsam mit Kreisvorsitzendem des BLSV Ernst Werner und seinem Vertreter Andreas Solter führte Windisch die Ehrungen durch. Treuenadel und Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft in der TSG und dem BLSV gab es für Brigitte Böhm, Claudia Dressel, Thomas Friedrich, Cassandra Gollwitzer, Claudia Gollwitzer, Elfriede Gollwitzer, Georg Gollwitzer, Andreas Göppl, Katharina Hartwig, Michael Hasler, Thomas Heeg, Christoph Herrmann, Silvia Herrmann, Horst Hetzner, Felix Kiener, Irmgard Koppmann, Jürgen Koppmann, Nadine Merkl, Edith Mertel, Markus Neumann, Dominik Rauch, Johannes Rauch, Simon Rauch, Lena Schieder, Heide Schwarzmeier, Thekla Siebert, Birgit Tafelmeier, Christoph Tafelmeier, Florian Vater, Christian Witt und Susanne Wunder. 40 Jahre gehören dem Verein und dem BLSV an: Michaela Balscher, Albert Bauer, Christian Bogner, Roland Braun, Alois Eckert, Wilhelm Eckert, Barbara Fastner, Thomas Glaser, Bernd Heibl, Markus Köbele, Herbert Lemberger, Thomas Panzer, Maria Weber, Christine Weiss, Reinhold Wenzl und Reinhard Zanner. Bereits 50 Jahre Mitglied im Verein sind: Anita Bauer, Rainer Bauer, Marianne Bauer, Horst Frischmann, Maria Hasler, Dr. med. Manfred Heining, Monika Kellner, Gertraud Melchner, Claudia Rast, Margit Riedl, Georg Schätzler, Reinhold Ullamann, Heike Weber, Heinrich Zenger. Die Ehrennadel in Gold für 60 Jahre Zugehörigkeit erhielten Rudolf Götz, Siegfried Schreyer und Manfred Wudy. Seit 65 Jahren dabei sind Heinrich Hirsch und Siegfried Stark. Für 70 Jahre geehrt wurden Alfred Biller, Alfons Bogner, Georg Härning, Karl Härning, Lothar Jobst und Horst Kohl. Ehrungen für Mitarbeit im Verein: Für langjährige Dienste an führender Stelle im Verein überreichte Ernst Werner die Ehrennadel in Bronze an Heinrich Hildebrand. Er ist seit zehn Jahren Leiter der Tennisabteilung. Die gleiche Ehrung erhielt auch Rita Steiner für zehn Jahre Mitarbeit als stellvertretende Vorsitzende. Die Ehrennadel in Gold mit Urkunde erhielt Waltraud Rothballer für 25jährige Tätigkeit als Kassenprüferin des Hauptvereins. Mit Laudatio und Ehrennadel in Bronze wurde Diana Kuschik ausgezeichnet. Sie ist seit 20 Jahren aktive Spielerin und unterstützt alle Mannschaften der Tischtennisabteilung. Richard Kammerer gratulierte allen Geehrten zu ihren Auszeichnungen und dankte allen Helfern, die zur gelungenen 100-Jahrfeier ihren Beitrag geleistet haben. „Ihr seid das Rückgrat des Vereins. So eine beeindruckende Feier gelingt nur, wenn alle zusammen halten und gemeinsam an einem Strang ziehen“, lobte der Bürgermeister von Mantel. Ernst Werner dankte für die vielen Aktionen zum Wohle der Kinder und Jugendlichen. „Der Sport ist es wert, dass man sich für den Nachwuchs einsetzt und den Kindern Spaß und Freude an Spiel und Bewegung vermittelt“, ermunterte der BLSV-Kreisvorsitzende seine Zuhörer.

Bericht Hans Kneißl

Abfuhrtermine

02.04. Gelber Sack
08.04. Blaue Tonne (K)
08.04. Biotonne
09.04. Mülltonne
15.04. Blaue Tonne (B)
23.04. Biotonne
23.04. Mülltonne

KFZ SCHMID
Meisterbetrieb

- TÜV- und AU-Service
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice / Standheizungen
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Durchführung sämtlicher Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugtypen und -marken

Etzenrichter Str. 5b **Tel: 09605/92258-0**
92708 Mantel **www.kfz-schmid.de**

MF Dental

Der **Zahnarzt**ausstatter
Shop: www.mf-dental.de

Lerchenstr. 10 Telefon: 09605/924520
92708 Mantel Telefax: 09605/924521

Meisterbetrieb
FRANK NATURSTEIN
KREATIONEN IN STEIN

- Grabsteine
- Steinmetzarbeiten
- Treppen/Bodenbeläge
- Natursteine für Haus & Garten

Weinstraße 40
92708 Mantel
Telefon: 09605 - 922926
Telefax: 09605 - 922927
frank.naturstein.gmbh@t-online.de

Weitere Informationen finden
Sie auf unserer Webseite unter:
www.frank-naturstein.de

Preise für Anzeigenschaltung 2020:

Marktblatt

Das Marktblatt erscheint monatlich (letzter Samstag im Monat).
Auflage: 1800 Stk.

A4

DinA4 (hxb, ca. 297 x 210 mm)

schwarz/weiß, pro Ausgabe	100,- Euro
farbig, pro Ausgabe	160,- Euro

A5

DinA5 (hxb, ca. 133 x 185 mm)

schwarz/weiß, pro Ausgabe	60,- Euro
farbig, pro Ausgabe	90,- Euro

A6

DinA6 (hxb, ca. 133 x 90 mm)

schwarz/weiß, pro Ausgabe	40,- Euro
farbig, pro Ausgabe	60,- Euro

A7

DinA7 (hxb, ca. 64 x 90 mm)

schwarz/weiß, pro Ausgabe	25,- Euro
farbig, pro Ausgabe	35,- Euro

10% Rabatt bei Jahresabo!

Vereine, Privatpersonen: Preise inkl. MwSt.
Firmen: Preise zzgl. MwSt.

Anzeigenschaltung unter Telefon: 09605/925680

Richard Kammerer ist neuer Selbsthilfechef

Viele andere Kommunen beneiden Mantel darum. „Die Selbsthilfe ist ein einmaliges Sozialwerk, das es nur bei uns hier gibt“, lobt zweite Bürgermeisterin Rita Steiner den Verein. Nach zehn Jahren gibt es nun einen Wechsel an der Spitze. Einstimmig wählten die Mitglieder in der 94. Generalversammlung des Unterstützungsvereins bei Sterbefällen im Gasthaus Hallermichl Bürgermeister Richard Kammerer zum Nachfolger von Landtagsabgeordneten Stephan Oetzinger, der nach zehn Jahren nicht mehr kandidiert. Oetzinger zog eine Bilanz seiner Amtszeit. „Mein ganz besonderer Dank geht an Hauptkassier Ulrike Schiller und die beiden Unterkassiere Christine Dirrigl und Ingrid Zwerenz, ohne die die Abwicklung von Sterbefällen nicht so reibungslos in den vergangenen 10 Jahren funktioniert hätte“, lobte Oetzinger die drei Damen. Zudem sei es in den vergangenen Jahren gelungen, das Sterbegeld zwei Mal anzuheben, auf zwischenzeitlich 1525 Euro pro Sterbefall und einem Beitrag von gerade einmal 1,20 Euro. Oetzinger betonte, dass in seiner Amtszeit über 250.000 Euro an Sterbegeld ausbezahlt worden seien. Seit der Gründung im Jahre 1926 habe man über 1 150 Sterbefälle betreut. „Besonders 2019 war mit 34 Sterbefällen eines der arbeitsintensivsten in der Geschichte der Selbsthilfe. Allein da konnten wir die stolze Summe von 51 850,00 Euro Sterbegeld an Hinterbliebene ausbezahlen“, betonte der scheidende Vorsitzende. Schiller konnte eine einwandfreie Kassenführung vorweisen. Neben dem neu gewählten Vorsitzenden Richard Kammerer wurden Ulrike Schiller als Kassier sowie Evi Jankowski und Gerhard Seiser als Beisitzer in ihren Ämtern bestätigt. Renate Buchfelder vom Malteserhilfsdienst erläuterte die Arbeit im Bereich der ambulanten und stationären Hospizarbeit. „Besonders das neue Hospiz im ehemaligen Krankenhaus Neustadt schließt eine Versorgungslücke in unserer Region“, so die Referentin. Der ambulante Hospizdienst der Malteser im Raum Weiden-Neustadt habe sich seit Ende der 1990er auf Initiative

der Familie Stock entwickelt. „Aktuell haben wir vier hauptamtliche Koordinatorinnen und 70 Ehrenamtliche, die im Jahr 120 bis 140 Begleitungen von schwerstkranken Menschen übernehmen“, erklärte Buchfelder. Ergänzend berichtete Martina Gropengießer über ambulante oder stationäre Begleitung und Betreuung von Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt. „Unser Ziel ist es, soviel Lebensqualität wie möglich zu erhalten, Hilfe zu geben, damit die Betroffenen so lange wie möglich ein Leben in Würde führen können“, erklärte die Hospizhelferin. Der ambulante Hospizdienst bietet zusätzlich eine Reihe von Trauerangeboten an, um auch Angehörigen in der Zeit nach dem Versterben eine Hilfe zu sein. Der neue Vereinschef, Bürgermeister Kammerer, hob die Bedeutung der Mitgliederwerbung des Vereins hervor. „Seit beinahe 100 Jahren besteht die Selbsthilfe. Nun tun wir das Unsrige dazu, dass sie auch für die nächsten Generationen erhalten bleibt“, warb Kammerer um Unterstützung bei der Mitgliedergewinnung. Zudem verabschiedete der neue Vorsitzende die bisherige Unterkassierin Ingrid Zwerenz, die 2019 aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt aufgegeben hatte.

Bericht Hans Kneißl

Volles Haus beim VfB-Preisschafkopf - Robert Gallersdörfer holt ersten Platz

Über guten Besuch freuten sich Herbert Steiner und sein Team vom VfB Mantel beim diesjährigen Preisschafkopf. Bis zum Beginn füllte sich das Sportheim kontinuierlich, so dass Vorsitzender Richard Paulus 80 Kartenfreunde begrüßen konnte. An 20 Tischen wurde um Geld- und Sachpreise gekämpft. Steiner dankte allen Sammlern und Spendern aus der Geschäftswelt der Manteler Marktgemeinde und Umgebung. Gespielt wurde in zwei Durchgängen mit je 30 Spielen. Nach Beendigung des ersten Durchgangs wurden die Spieler wieder neu zusammengelost. Dank rascher Computerauswertung kamen Herbert Steiner und Max Hermann schnell zur Preisverleihung. Robert Gallersdörfer erreichte 130 Punkte und gewann den ersten Preis in Höhe von 150,00 €. In gebührendem Abstand bekam Anton Greiner mit 112 Punkten für den zweiten Platz 100,00 €. Josef Hager wurde mit 107 Punkten Dritter. Er wurde mit 70,00 € belohnt. Einen Gutschein für einen Besuch beim Landtag erhielt Maria Lobinger. Sie schaffte genau 100 Punkte. Zusätzlich hatte der VfB noch Gutscheine und viele Sachpreise zu vergeben, so dass jeder Teilnehmer einen Preis abbekam. Thomas Bertelshofer hatte mit 34 Punkten am wenigsten Glück, wurde aber mit einem Kasten Bier und einer Packung Schafkopfkarten trostreich abgefunden. Natürlich steht im nächsten Jahr beim VfB Mantel wieder ein Preisschafkopf an.

Bericht Hans Kneißl

PHYSIOTHERAPIE GÖTZ

& kosmetische Fußpflege

Tel: 09605 / 6696001

Schulanger 3
92708 Mantel

25 Jahre Fastenessen dank Frauenunion - Christine Härtl ist Vorsitzende der Frauenunion

Vorsitzende Christine Härtl wird für langes Engagement geehrt. Seit ihrem Beitritt zu den Christsozialen bereitet sie mit ihren Helferinnen das Fastenessen, das sie in Form einer leckeren Kartoffelsuppe unter die Leute bringt. Die Einnahmen spendet die Frauenunion stets an Vereine und Verbände in der Marktgemeinde. Für ihren nimmermüden Einsatz über einen Zeitraum von 25 Jahren überreichte ihr CSU-Vorsitzender Christoph Müller einen Blumenstrauß. Härtl berichtete, dass im Laufe der 25 Jahre dank dem jährlichen Fastenessen mehr als 7.100 € an Spendengeldern zusammen kamen. Aus der kreativen Tombola am Weihnachtsmarkt ergaben sich im selben Zeitraum mehr als 10.800 €, die die Frauenunion größtenteils an Vereine im Markt gespendet hat. In ihrem Rechenschaftsbericht blickte sie auf Aktionen des vergangenen Jahres

zurück. Sie erinnerte an die Teilnahme beim Gaudiwurm und beim Weltgebetstag. Aktiv waren die Frauen beim Palmbuschenbinden, beim Fastenessen und beim Weihnachtsmarkt. Gesellig ging es zu beim Jahresabschluss in der TSG-Gaststätte, beim Dämmerschoppen im Mai und beim Grillfest bei der Vorsitzenden. Korrekte Kassenführung der Schatzmeisterin Kunigunde Schleyer bestätigten Sieglinde Stöhr und Gerlinde Stilp. CSU-Ortschef Christoph Müller dankte den Frauen für ihre geleistete Arbeit und hob hervor, dass sich sogar fünf Kandidatinnen bei der Marktratswahl zur Verfügung stellen. MdL Dr. Stephan Oetzinger sieht die Frauenunion als feste Größe im politischen und im sozialen Leben. Er versteht Politik immer als Teamarbeit und wünscht sich von den Frauen weiterhin Treue zu christlich-sozialer Politik. Kreisvorsitzende Tanja Schiffmann verwies auf die Stärke der Frauen und wünschte sich einen Zuwachs an Frauen am politischen Leben. Für Bürgermeister Richard Kammerer ist die Frauenunion unabkömmlich im Mantler Vereinsleben. Sie nehmen teil an vielen Veranstaltungen im Markt und haben mit ihrem Einsatz Vorbildfunktion für viele andere. Er dankte ihnen für die hohe Spendenbereitschaft. Kurz vor der Karwoche treffen sich die FU-Damen zum Palmbuschenbinden, und am Palmsonntag laden sie wieder zum Fastenessen ein.

Bericht Hans Kneißl

Marktblatt

Erscheinungstermine:
25.04.20 - April
30.05.20 - Mai
27.06.20 - Juni

Junge Union und Manteler Stammtisch spenden an Kinderhaus

Eine Spende über 850,- € überreichten Philipp Fuhrmann und Manuel Pröls an das Kinderhaus Sankt Elisabeth. In Anwesenheit von Bürgermeister Richard Kammerer und CSU-Vorsitzendem Christoph Müller nahmen die Leiterinnen Doris Weigl und Silke Sommer die angedachte Spende für das neue Klettergerüst dankend entgegen. Mit der Christbaumsammelaktion erwirtschaftete die Junge Union einen Erlös von 280,- €. Beim Weihnachtsmarktbetrieb die JU gemeinsam mit dem Manteler Stammtisch einen Glühweinausschank, der ihnen zusätzlich 570,- € einbrachte. So kam eine stolze Summe von 850,- € zusammen. Der Rathauschef erinnerte daran, dass weiterhin unter **https://vr-nopf.viele-schaffen-mehr.de/kletter-und-spielgeruest** für das neue Klettergerüst gespendet werden kann.

Bericht Hans Kneißl

seit über 60 Jahren
Bestattungsinstitut
Schneider
Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden
Erd-und Feuerbestattungen.Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten
Tel 0961-670280 Fax 0961-61959
e-mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de

BERL
Fred Berl
Inhaber
- Innenausbau
- Fassaden
- Fußboden
- Bautrocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Sanierung
Gewerbepark 14
92708 Mantel
Tel./Fax: 09605/925941
Mobil: 0171/6861920

Pater Klaus beim Starkbierfest der Freien Wähler Mantel

Ein süffiges Bockbier, eine deftige Brotzeit, der „Harmonika-Franz“ für die Musik und natürlich Pater Klaus, der wie alle Jahre in seiner Fastenpredigt niemanden zu kurz kommen ließ, all das war geboten beim Starkbierfest der Freien Wähler im Gasthaus „Hauptmann“. Vorsitzender Friedrich Janner freute sich, wieder zur „besonderen Zeit“, der Starkbierzeit einladen zu dürfen. „Denn hier ist das Bier stärker, die Brotzeiten deftiger, damit man das Bier auch verträgt und die Sprüche markiger“, so Janner. „Hier macht Politik noch Spaß“. Und so gab er eine kleine Ankündigung, was auf einige in den folgenden knapp eineinhalb Stunden zukam. „Tragen sie es wie eine Auszeichnung“, wandte sich Janner an diejenigen, die es „erwischte“. Denn nichts sei schlimmer, als bei einer Starkbierrede nicht erwähnt zu werden. „Es grüßt euch alle wieder im Mantelner Lande, der Pater Klaus im neuem Gewande“, so begann der Starkbierredner die Gäste und fügte hinzu: „Unter www kann ma ja heidzudoch alles finna, ja, liabe Leit, dou san sogar Patern-Kutt´n drina“! Danach ging es gleich mit derben Sprüchen weiter. „Oh Gott, welch ein Graus…. er ist immer noch im Amt…. ich moin niat den Kammerer Rich…. den Trump, der sich wej a Verrückter benimmt und moint, sein Wirken sei von Gott bestimmt“. Der Bürgermeister war aber nicht im Saal, dazu hatte der Prediger seine eigene Meinung. „Richard, wou is a denn heit? Ist er etwas ferngeblieben, denn er fürchtet sich, was wir geschrieben“. Weiter ging es mit den Briten und dem dortigen Zwillingsbruder von Präsident Trump und über „Mutti Merkl“, die auch weiterhin präsent bleibt. „Am Eingang von fast jedem Ort, da hängen solche Dinger dort…dessen Mundwinkel ganz nach unten gehen, das Vorbild dafür, des is die Angie Mekl g´wen“. Pater Klaus sprach über Thüringen, Bayern mit Söder und seinem Adjutanten „Hubsi“ oder über die Ämterverlagerung nach Weiden. Bürgermeister Richard Kammerer, der als „Schwarzstorch“ von Haus zu Haus ziehe und den Neugeborenen Geschenke überreiche. „So zieht er auch die Kleinen auf seine Seite, ja so ist es ihre leiben Leite“. Auch über „Jürgen“, dem kleinen Geburtstagsschwein vom Bürgermeister gab es viel vom Prediger zu erzählen. Zudem wurde hinterfragt, ob die öffentlichen Gemeinderatssitzungen ab sofort nicht in der Mehrzweckhalle stattfinden sollten oder warum der Bürgermeister nach einem Parteitreff nicht so schnell nach Hause kam. Auch warum der Bürgermeister auf der Liste auf Platz eins stehe. „Tritt er als Bürgermeister dann zurück….. dann würden damit, ich sag´s ganz barsch, die Mantler Bürger doch glatt verarscht“. Wirtshausgeschichten, Umgehungsstraße, Till Eulenspiegel oder über eine Weihnachtsfeier mit Polizei und BRK waren weitere lustige Geschichten aus Mantel. Hektomat Hans bekam am Faschingszug wieder sehr viele „Geschenke“, oder der „Schorsch“, der einen Mann mit „Fell und Bart“ vor seinem Schlafzimmerfenster entdeckte. „Der Manager vom alten Glump is wohl besoffen aber gsund“. Am Schluss ging es weiter mit der ZSM, die im letzten Jahr nach dem Starkbierfest noch unterwegs war. „Ins Atemlos wollten die drei hinein…. der Mann mit dem Bart….. flog mit samt Aschenbecher zur Tür hinein“. „Drei Autos kamen, mit blauen Lichtern am Dach, da wurden die drei aber ganz schnell wieder wach“. „Ich hoffe, dass man es wird verzeihen, wenn auch Kritik geübt wird an den eig´nen Reihen…. Froh ist jedenfalls euer Pater Klaus, dass er wieder darf raus aus der Hauptman´s Sauna raus“, so verabschiedete sich Pater Klaus und versprach, auch die nächsten 20 Jahre wieder zu kommen. „Damit se dej Kutt´n aa ozohlt“.

Bericht Jürgen Masching

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball & verbindet Menschen in mehr als 120 Ländern miteinander!

Wie jedes Jahr am ersten Freitag im März, fand auch dieses Jahr der Weltgebetstag statt. Dieser beschäftigt sich mit der Lebenssituation von Frauen eines fremden Landes - in diesem Jahr Simbabwe, einem afrikanischen Binnenland. Christliche Frauen aus Simbabwe wählen Texte, Gebete und Lieder aus, die in weltweiten Gottesdiensten auf 88 Sprachen in 108 Ländern gefeiert werden. Auch Frauen und Männer in Mantel feierten diese ökumenische Andacht in der evang. Kirche. Dabei stellte die Gruppe evangelischer und katholischer Frauen den Besuchern die bewegte Geschichte und Situation Simbabwes vor, besonders wurde auf die Lebenssituation der Frauen eingegangen. Trotz seiner Bodenschätze, des touristischen Potentials und der fruchtbaren Böden ist Simbabwe eines der ärmsten Länder der Erde. Dazu trug auch das autoritäre Mugabe-Regime bei. So war Mugabes Amtszeit zwischen 1980 und 2017 geprägt von Landenteignungen, Repressionen gegen die eigene Bevölkerung, Hyperinflation und Korruption. Zudem leidet das Land immer wieder unter schweren Dürreperioden, die zu schweren Hungersnöten und einer instabilen Versorgungslage der Menschen führen. Die Andacht wurde musikalisch von dem Singkreis unter der Leitung von Susanne Stark und Gitarrenbegleitung umrahmt. Danach lud der evangelische Kirchenvorstand zu einem gemütlichen Beisammensein ins Gemeindehaus ein, bei dem die sich die Besucher mit landestypischen - für den oberpfälzer Gaumen umgewandelte - Speisen , wie Mais-Marotten Suppe, Hackfleischeintopf mit Süßkartoffeln und verschiedene Kuchen stärken konnten. Das Rezept der Mais-Karotten Suppe und des „Apfel Steusel / Apple Crumble“ finden Sie in dieser Ausgabe des Marktblattes unter „Rezept des Monats“.

Bericht Annette Punzmann

„Altes Glump“ fordert neuen Festplatz

Zum 12. Mal bewegte sich am Faschingssonntag um 1400 Uhr der Gaudiwurm durch den Markt. Zehn Vereine und Gruppen beteiligten sich an der Faschingstour durch den Markt. Sogar der Regen hielt sich zurück, so dass die Narren den Nachmittag äußerlich trocken überstanden. Die Jungfeuerwehr warb beim Gaudiwurm des Vereinskartells mit dem Slogan `Einer für Alle, Alle für Mantel´. Der Kloidaffl-Express versprach auf amerikanisch ´Yes, we can, we make the Marktplatz great again´. Mit Leiter und Schutzausrüstung präsentierte sich die Feuerwehr löschbereit und gut gelaunt. ´Die Jugend des Zapfwellenstammtischs gab bekannt `Mir Junga vom alten Glump treibn´s as ganze Joa recht bunt´. Die ältere Generation vom Alten Glump forderte ´A neier Festplatz mou aitz her, sunst gibt´s koi Buldoggtreffen mehr´. Die JU versprach ganz im Sinne der modernen Politik ´Der Kassenbon wird ausgedruckt´. Die CSU machte mit Glückssymbolen auf sich aufmerksam. Die Ortspolitiker traten als Schornsteinfeger auf und machten deutlich ´Zum Glück gibt´s CSU´. Der Mantler Stammtisch zeigte sich skeptisch in Bezug auf die Umgehungsstraße und war der Meinung `Träumen ist schöner´. Der VfB-Frauenstammtisch war mit der letzten Bürgermeisterwahl ganz zufrieden und bekundete ´Neue Besen kehren gut, der Kammerer macht den Mantlern Mut´. Die Bayernfans von der Roten Legion gaben sich siegesbewusst und riefen ´Mia san mia, stärker als die Stier`. Während der Umfahrt waren die Straßen gesäumt von vielen Zuschauern. Kinder sammelten die von den Wagen geworfenen Süßigkeiten auf. Nach der Durchfahrt durch den Marktplatz ging es an der Gabelung zur Moritzstraße zurück zum VfB-Sportgelände. Dort wurde erstmals ein Luftballonwettkampf durchgeführt. Insgesamt traten acht Teams in Sechsermannschaften gegeneinander an. Zwei Personen mussten einen Luftballon zwischen den Kopf klemmen und eine Wegstrecke überwinden, dann den Luftballon ohne die Hände zu benutzen an zwei Teamkollegen übergeben. Am Ende setzte sich die Jungfeuerwehr mit dem besten Geschick für diese Aufgabe durch. Sie wurden mit einem Preis belohnt. Für das leibliche Wohl sorgte der VfB Mantel mit Bratwürsten, Hamburgern, Kaffee und Krapfen, Getränke aller Art und natürlich guter Stimmung. Zum guten Schluss gab es in im Sportheim ein buntes Faschingstreiben.

Bericht Hans Kneißl

Kinderfasching in der Mehrzweckhalle

Zum Faschingskehraus lud Familie Meier Familien mit Kindern in die Mehrzweckhalle. Diese Einladung wurde dankend angenommen. Mehr als 200 Kinder mit Erwachsenen tummelten sich in den verschiedensten Kostümen und ließen bei unbeschwerten Spielen ihrer guten Laune freien Lauf. Spaß hatten die Kinder beim „Ei-Jonglieren mit Kochlöffel“ genauso wie beim Tanzen mit einem Luftballon zwischen den Partnern. Des Öfteren knallten Konfettipistolen, und die erwachsenen Begleiter mussten den Pistoleros Folge leisten. Ex-DJ Tom legte nach beendeter Karriere passende CDs auf. Zu „Polonäse Blankenese“ von Gottlieb Wendehals schlossen sich die Kinder zusammen und marschierten in Schlangenlinien durch den Saal. Klaus und Klaus sangen vom „Eiermann“ und vom „Pferd auf dem Flur“. Wolfgang Fierek versprach „Resi i hol di mit meim Traktor ab“ und die Höhner gelobten „Da simmer dabei“. Zur Maskenprämierung erschienen die Bürgermeister Richard Kammerer und Johann Gurdan als Schlotfeger verkleidet und entschieden mit „Korsar“ Stephan Oetzinger über die Reihenfolge der Prämierung. Den dritten Preis gewann die kleine Tigerin. Sie erhielt einen Gutschein für ein Happy-Meal bei Mc Donalds. Auf dem zweiten Platz landete der blutjunge Skywalker. Er bekam einen Gutschein für die Thermenwelt in Weiden. Die imposanteste Erscheinung gab Pippi Langstrumpf ab. Sie wurde erste Siegerin und gewann einen Gutschein für das Holzspielhaus in Weiden. Nach drei Stunden Faschingskehraus sagten selbst die unentwegtesten Kinder dem Fasching „ade“ und traten mit erwachsener Begleitung die Heimreise an.

Bericht Hans Kneißl

Reparatur & Restauration

von Kleinfahrzeugen, Maschinen & Gartengeräten
| kleine Sandstrahlarbeiten |

35 Jahre
Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

...MIT LIEBE ZUM DETAIL!

- Zwei- & Dreiräder (Fahrrad, E-Bike, Roller, Ape)
- Rasenmäher
- Heckenscheren
- Motorsägen, uvm.

Registrierkassen

VECTRON
QUORION Data Systems GmbH

Steiniger

Etzenrichter Str. 43 - 92708 Mantel
Telefon: 09605/1358 - Mobil: 0171/7266294
E-Mail: Fa.Steiniger@t-online.de

Online-Beratung: Kinderleicht • flexibel persönlich

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Mit unserer Online-Beratung VR e@sy über Smartphone, Tablet oder PC sind wir da, wo Sie sind - ganz nah dran.

Testen Sie uns jetzt & vereinbaren Sie einen Termin unter 0961 840 oder einfach QR-Code scannen:

Online-Terminvereinbarung unter

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

Schieder

Pflasterungen · Aussenanlagen · Tiefbau

Bachgasse 5
92699 Bechtsrieth
Telefon: 0961 · 470 30 190
Telefax: 0961 · 470 30 195

www.schiederbau.de

DRUCKEREI
STOCK
GMBH

Marienplatz 35 | 92676 Eschenbach
Telefon 09645-250 | Telefax 09645-1500
info@stockdruck.de | **www.stockdruck.de**

erstklassig.
preiswert.
pünktlich.

HEIBL GmbH

> Blechteilefertigung
> Sanitär- und Heizungstechnik

Etzenrichter Straße 5
92729 Weiherhammer
Telefon 0 96 05 - 26 00
www.heibl.com

Bayerisches Rotes Kreuz

Unsere Leistungen:
- *vollstationäre Pflege*
- *Kurzzeitpflege*
- *Spezialthema Demenz*
- *zusätzliche Betreuungsangebote z.B. Altentherapeutin*

Senioren Wohn- und Pflegeheim Hammergmünd

Hammerstraße 9
92655 Grafenwöhr
Telefon: 09641 92432-0

Sağlık Ali İhsan

- Drehen
- Sägen
- Fräsen
- Nuten stoßen
- Schweißen
- Nuten räumen

Telefon: 09605/2984
Telefax: 09605/924001
Internet: www.saglik-cnc.de

Freihunger Str. 18a
92708 Mantel